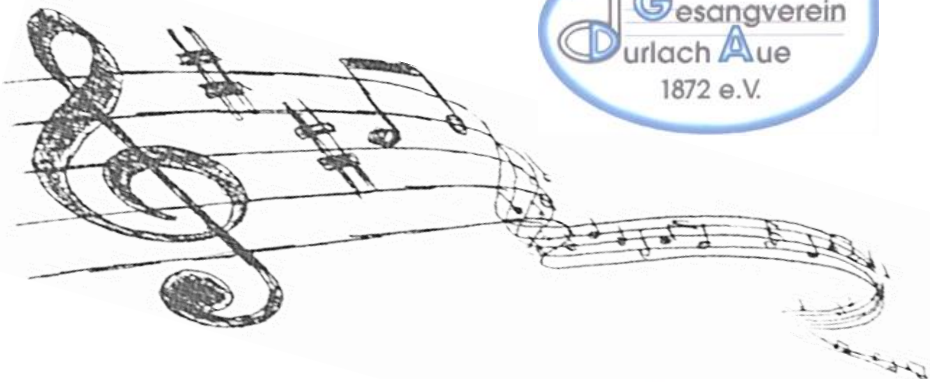
INFO-Heft

01/2023



Gesangverein Durlach Aue 1872 e.V.

TERMINÜBERSICHT DES VEREINS 2023

Juli

23.07.23 11^{30} Uhr	Singen beim Liederkranz Wolfartsweier, Begegnungsstätte

---

Oktober

14.10.23 17^{00} Uhr	Singen zum 150. Jubiläum GV Liedertafel Hohenwettersbach, Lustgartenhalle
29.10.23 17^{00} Uhr	Kirchenkonzert Evangelische Stadtkirche Durlach

---

November

19.11.23 11^{30} Uhr	Liedvortrag zum Gedenken am Volkstrauertag, Friedhof Aue
26.11.23 09^{30} Uhr	Totenehrung Trinitatiskirche Aue

Dezember

09.12.23 19^{00} Uhr	Weihnachtsfeier
16.12.23 19^{00} Uhr	Interne Weihnachtsfeier

VOGTS | RENTENBERATER

Rechtsbeistände für Sozial- und Rentenrecht, Versorgungsausgleich

Markus Vogts, Astrid Koser

Rintheimer Straße 59 · 76131 Karlsruhe
Telefon 0721 276684-0 · Fax 0721 276684-19
info@vogts-rentenberater.de · www.vogts-rentenberater.de

HOFLADEN
KRAUT + RÜBEN

REGIONALE PRODUKTE AUS EIGENEM ANBAU UND HERSTELLUNG

Steiermärker Str. 16a · 76227 Durlach (Aue)

Öffnungszeiten
Mo.-Fr. 8.30 - 18.00 Uhr · Sa. 8.00 - 13.00 Uhr

Kaufen wo´s wächst

Lebensfreude in grün!
ANDREAS STOLL GBR
- PFLANZENHANDEL -
STOLL

BAUMSCHULEN
WERNER STOLL
Inhaber: Andreas Stoll

Liebe Mitglieder,

liebe Ehrenmitglieder,

wir haben allen Grund zum Freuen.

Unser beliebtes Info-Heft, das letztmals am 15.03.2020 erschien, können wir mit dieser Auflage wieder aktivieren. Ich heiße Sie herzlich willkommen und wünsche Ihnen viel Spaß beim Lesen.

Mein großes Dankeschön, auch des Vorstandes, gilt unserem Mitglied und Sänger Herrn Dominik Fuchs. Er hat sich bereit erklärt, die Redaktion von unserem scheidenden Herrn Karl Hacker zu übernehmen. Ab jetzt dürfen wir Ihnen, liebe Mitglieder, dreimal im Jahr von unserem Vereinsgeschehen berichten:

Am 15.03., 15.07. und 15.11. An dieser Stelle vielen Dank allen Berichterstatter*Innen für ihr Zutun. Ebenso danken wir allen Firmen, die mit ihrer Werbeanzeige das Info-Heft mit Leben füllen und dabei unseren Verein unterstützen. Bitte unterstützen auch Sie, liebe Mitglieder, unsere Inserenten durch Ihre Einkäufe.
Ist es nicht schön, dass unsere Aktivitäten im Verein wieder zur Normalität übergehen durften?
So konnten wir einen erfolgreichen Auftritt beim Landes-Musik-Festival in Bruchsal am 24. Juni 2023 verzeichnen.

Einen herzlichen Dank an alle die dies möglich gemacht haben, vor allem unserem Chorleiter Herrn Friedrich Ruppert. Ebenso gilt ein Dankeschön Frau Yumiko Kuwahata für die musikalische Begleitung. Weiterhin sind unsere Sängerinnen und Sänger fleißig beim Proben, um bei einem Konzert mitzuwirken, das alle Durlacher Chöre am 29. Oktober 2023 gemeinsam in der Stadtkirche Durlach veranstalten. Ich würde mich sehr freuen, wenn auch Sie mit dabei wären.

Rückblickend kann ich Ihnen von erfolgreichen Theateraufführungen im März diesen Jahres berichten. Mit dem lustigen Stück „Schiff Ahoi“ war es bestimmt für jeden Besucher ein tolles Ereignis. Meine große Wertschätzung und mein Dank gilt allen Mitwirkenden, insbesondere dem Theaterleiter Herrn Rainer Jaudes und dem Regisseur Herrn Michael Zeitler, für diese großartige Bereicherung.

Ein weiterer Höhepunkt in diesem Jahr war unser Vereinsausflug. Mit einem überaus zufriedenen, lächelnden Gesicht können wir davon berichten. Dies haben wir in erster Linie unseren Organisatoren Frau Kathi Körtge und Herrn Karl Hacker zu verdanken. Sie boten uns ein tolles, abwechslungsreiches Ausflugsprogramm und jede Menge Gelegenheit, die Geselligkeit zu pflegen. Dies wurde auch ausgiebig angenommen. Unser Chorleiter Herrn Friedrich Ruppert übernahm zusammen mit dem Musiker Heinzpeter Fey die musikalische Begleitung und beide sorgten für eine hervorragende Stimmung.

Allen Mitreisenden und allen, die zur Organisation und zur Programm-gestaltung beigetragen haben, ein herzliches Dankeschön. Ich freue mich schon auf unseren nächsten Vereinsausflug im Mai 2024.

UTE SRIENZ
DIE SCHNEIDERIN
Haarschnitte
Augenbrauen- und
Wimpernfärben
Ostmarkstraße 27
Durlach-Aue
Mobil: 01 70 / 5 47 70 92
Telefon: (0721) 4 23 90
Mail: u.srienz@karlduerr.de
Web: www.ute-srienz.de

KARL DÜRR GMBH
der Stuckateur für feine Oberflächen
0721 / 4 23 90 · Ostmarkstraße 27 · 76227 Karlsruhe

Immer wieder bekomme ich zu hören, dass unser Verein froh sein kann, so ein schönes, geräumiges Sängerheim sein Eigen zu nennen. Das sind wir auch! Doch dieses Sängerheim benötigt auch eine regelmäßige Unterstützung bezüglich der Instandhaltung. Leider ist das seit geraumer Zeit nicht mehr möglich. Unser Ehrenmitglied und Sänger Herrn Helmut Grassmuck, der diese Aufgabe über 25 Jahre hervorragend gemeistert hat, ist nun in den Ruhestand getreten.

Mit viel Abschiedswehmut möchte ich mich, auch im Namen des Vorstandes, sehr herzlich für die langjährige gut geführte Betreuung unseres Sängerheimes bedanken. Nun sind wir dringend auf der Suche nach einem Nachfolger, der unsere Räumlichkeiten regelmäßig, auch mit diversen kleinen handwerklichen Tätigkeiten, instand hält.

Liebe Mitglieder, hierzu appelliere ich an Ihre Mithilfe bei der Suche, damit wir auch weiterhin ein ansprechendes, ordentliches Sängerheim aufweisen können. Über eine Kontaktaufnahme würde ich mich sehr freuen.

Abschließend möchte ich mich bei allen Mitgliedern für Ihre Treue zum Verein bedanken und wünsche Ihnen und Ihren Angehörigen eine schöne Sommerzeit bei bester Gesundheit.

Seien Sie herzlichst gegrüßt.

Eleonore Doll

MEZE MEZE

GRIECH. RESTAURANT

Auer Power hat es mal wieder geschafft!

Das jährliche Probenwochenende war ein voller Erfolg. Es wurde hart gearbeitet aber auch viel gelacht. Von Anreise bis Abschied war wie immer alles perfekt organisiert.

Nach dem ersten gemeinsamen Abendessen am Freitagabend ging es direkt zur ersten Probeeinheit, bei der die Stimmen erst einmal ordentlich aufgewärmt wurden. Das stimmhafte „W“ spielt hierbei immer eine tragende Rolle.

Inhalt des Probenwochenendes, das nun schon zum sechsten Mal in Folge in Unteröwisheim stattfand, sollte in diesem Jahr das intensive Proben am Repertoire sein. Insbesondere das Feintuning einiger Stücke sollte im Vordergrund stehen. Deshalb machte „An irish blessing“ nach dem Einsingen den Anfang. Denn dieses Stück war bei der letzten Probe zu Hause im Sängerheim gründlich schief gegangen. Und siehe da – es klang heute schon viel besser.

Die Altstimmen hatten zwar nur drei tapfere Frauen am Start, aber das hielt sie nicht davon ab, alles zu geben.
Unbedingt auf den Plan fürs Wochenende gehörte "Killing me softly". Ein alljährliches Geburtstags-Wunschlied, das dringend einer intensiven Widmung bedurfte. Ein abendfüllendes Programm.

Im Anschluss an diese erste anstrengende Probesession traf man sich zu einem gemütlichen Beisammensein im Schlosskeller-Bistro.

Pünktlichkeit zu den Mahlzeiten wird im Schloss gern gesehen und so kamen alle am Samstagmorgen zum Frühstück wieder zusammen. Der Speisesaal war bis auf den letzten Platz belegt, da auch noch eine große Familienfreizeit-Gruppe ihr Wochenende im Schloss verbrachte.

Und weiter ging es gleich im Anschluss mit der ersten Probe des Tages.

Der Alt freute sich über eine zusätzlich angereiste Sängerin und auch der Sopran hatte über Nacht Verstärkung bekommen. Die Passage "schließ die Augen" bei "Die Musik der Nacht" war um diese Uhrzeit zwar nicht die beste Idee, aber es musste sein. Unser Chorleiter Friedrich Ruppert hatte alle Hände voll zu tun. Und nach einigen Anläufen und viel Einsatz hörte sich das Stück schon viel besser an.

Zur Auflockerung kam jetzt etwas Schwungvolleres an die Reihe: „Have a nice day“. Nur kurz Durchsingen – das war der Plan. Daraus wurde eine halbe Stunde.

Aber danach präsentierte der Chorleiter zur Belohnung ein neues Lied. Das sehr eingängige Stück "Can't help falling in love with you" von Elvis Presley. Bis zur Mittagspause wurde fleißig daran geprobt und so konnte sich das Ergebnis schon hören lassen, als alle anschließend zum wohlverdienten Schlemmen gingen. Es war wie immer für jeden etwas dabei – Linsencurry, Semmelknödel und Schweinegeschnetzeltes und natürlich Vorsuppe und Nachspeise.

Das Wetter während dieses Probenwochenendes vom 31. März bis 02. April 2023 präsentierte sich sehr durchwachsen und eher nass.

Und so half es auch nichts, dass es nach der kurzen Mittagspause mit Udo Jürgens‘ „Immer wieder geht die Sonne auf“ weiter ging. Es regnete aus einem grauen Himmel und die allgemeine Müdigkeit, die sich nach dem Essen breit gemacht hatte, musste erst allmählich vertrieben werden.

Die anschließende Kaffeepause wurde etwas ausgedehnt und ausgiebig genutzt für ein kleines Nickerchen, einen ausgiebigen Kaffeeklatsch oder auch einen schnellen Spaziergang rund ums Schloss – reine Glückssache, dabei nicht in einen Regenschauer zu geraten.

Fit für die nächste Runde ging es danach weiter mit der Probe an „Top of the world“ und „Ich wollte nie erwachsen sein“. Und natürlich forderte auch „Killing me softly“ noch intensive Arbeit, denn das soll am Ende sauber a cappella vorgetragen werden. Auch „Wunder gescheh‘n“ nahm viel intensive Probenzeit in Anspruch.

Zum lockeren Abschluss des wirklich langen Probentages wurde „Greensleeves“ einmal durchgesungen. Darauf folgte das Highlight des Tages: Unser Chorleiter versicherte nach dem Vortrag: „Schön. Mir gefällt’s“ – das kommt einem wirklich großen Lob gleich. Derart beflügelt konnte der gemütliche Teil des Abends im Schlosskeller in Angriff genommen werden.

„Wolle, wolle, wolle“ – so startete am Sonntag gleich nach dem Frühstück das Einsingen samt Lockerungsübungen.

Der Chorleiter behauptete zwar, er beginne jeden Tag mit diesen Übungen, aber der Chor erfuhr sogleich aus sicherer Quelle, dass er damit wohl „ab morgen“ beginnen werde.

Geprobt wurde anschließend „Über den Wolken“ von Reinhard Mey. Ein Stück, das schon lange zum Repertoire des Chores gehört, das aber dringend an einigen Stellen noch einmal sauber justiert werden musste.

Zum Abschluss des Probenwochenendes wollte der Chor dieses Mal den anderen Gästen des Lebenshauses etwas vortragen. Und so wurde beschlossen, das übliche Gebet vor den Mahlzeiten durch die Präsentation von „An irish blessing“ zu ersetzen. Die überraschten Zuhörer waren nach dem Liedvortrag im Speisesaal voll des Dankes und des Lobes. Und so fand das diesjährige Probenwochenende von Auer Power einen würdigen Abschluss.

Jetzt hieß es nur noch gemeinsam zu Mittag zu essen und sich anschließend auf den Heimweg zu machen. Doch Halt! Das Gruppenfoto haben wir beinahe vergessen. Also alle noch einmal schnell im Hof zusammenkommen und „Cheese“.

Danke. Das war’s.

Jutta Neumann

Rollladenbau BRACHT

Ihr kompetenter Partner für ...

>>> Rollläden
>>> Jalousien
>>> Markisen
>>> Fenster
>>> Insektenschutz
>>> Garagentore
>>> Umrüstung auf Elektro-Antrieb
>>> Lieferung, Reparatur und Montage für Alt- und Neubauten

www.rollladen-bracht.de

Rollladenbau BRACHT • Am Sandfeld 11 • 76149 Karlsruhe • Tel.: 0721-70.53.77 • Fax: 0721-941.86.01 • info@rollladen-bracht.de

Schiff Ahoi – ein Saisonrückblick der Auemer Bühn

Nachdem wir eine ruppige, sich über 3 Jahre erstreckende Saison unter erschwerten Bedingungen mit dem Stück „Maskenball uff'm Campingplatz" erfolgreich beendet hatten, ging auch gleich die Planung für die Saison 2023 los.
Wir haben uns entschieden, wieder ein Stück mit einem besonderen Bühnenbild aufzuführen.

Die Wahl fiel auf „Schiff Ahoi", ein Schwank in 3 Akten von Beate Irmisch. Die Bearbeitung des Stücks und der inhaltliche Feinschliff erfolgte durch Michael Zeitler, der auch maßgeblich das Bühnenbild konzipierte sowie die Regie führte.

Nach vielen Diskussionen und Abwägungen haben wir uns dazu entschieden, das Raumkonzept mit „Kinobestuhlung“ beizubehalten. Dadurch konnten wir gewährleisten, dass die Sicht auf die Bühne durch weniger und nach vorne ausgerichteten Stühlen, deutlich besser für unsere Zuschauer war.

Damit auch weiterhin die Möglichkeit bestand, vor der Vorstellung Essen zu können, haben wir den hinteren Raum mit Tischen und Stühlen ausgestattet. Zusätzlich wurde aufgrund der Spende von der Firma „Energie Technik Becker“ ein Zelt mit weiteren Sitzplätzen angeschafft, welches auch sehr rege genutzt wurde.

So konnten unsere Zuschauer die Gaumenfreuden und dass ein oder andere Getränk von unserem Caterer Jürgen Siegrist genießen. Und damit man am Sitzplatz eine Ablagemöglichkeit für Getränke hat, wurden Weinkisten zu kleinen Tischchen umfunktioniert.

Nach vielen Proben war es dann am 02.03.23 soweit:

Öffentliche Generalprobe. Wir haben an den folgenden fünf Wochenenden gespielt und konnten bei fast jeder Vorstellung ein ausverkauftes Haus melden. Es blieben zwar immer ein paar Plätze frei, aber nicht, weil wir keine Zuschauer dafür hatten, sondern die gekauften Tickets krankheitsbedingt nicht eingelöst wurden.

Krankheitsbedingt hatten wir aber auch mit der Besetzung zu kämpfen, was ja bei einer Spieler*innen Anzahl von 13 abzusehen war.

Just mussten wir bereits am ersten Wochenende zu Plan B greifen und zwei Spieler*innen ersetzen. Und wie im echten Leben schien aus einer Notsituation plötzlich ein Winsituation zu werden.

So konnten wir mit David Vitt nicht nur einen Ersatz finden, sondern er hatte dadurch so viel Blut geleckt, dass er sich direkt bereit erklärt hat die nächste Saison mitzuspielen.

Wenn man bedenkt, dass er morgens noch nix von seinem Einsatz wusste, noch nie auf der Bühne stand, ist es umso bewundernswerter als er trotz reichlich Lampenfieber souverän und mit viel Charme das Publikum begeistern konnte.

Auch die zweite Ersatzsituation war ungewöhnlich. Denn so konnte Irene Jaudes, Gründerin der Auemer Bühn, wieder reaktiviert werden.

Die Abstinenz von der Bühne war ihr nicht anzumerken. Im Publikum konnte man nicht nur bei den Stammgästen sehen, wie sehr sie die Spielerei und den Auftritt meiner geschätzten Mudder genossen.
Doch auch die Nachwuchsförderung kommt bei der Auemer Bühn zu kurz. Neben den Theaterkindern Luisa Reiter und Louis Pfeifer unterstützte uns unsere Leichtmatrosin Lilly Pfeifer als Statistin und Vorhangzieherin.

Nach 14 ausverkauften Vorstellungen haben wir dann auch direkt nach der letzten Vorstellung gefeiert. Ohne Frage hatten wir uns das verdient.
Der Aufwand hatte sich gelohnt, die Resonanz unseres Publikums war großartig. Zudem haben wir mit unserer Spendenaktion ebenfalls einen großen Erfolg verzeichnen können (Näheres siehe Zusatzbericht).

Wie immer geht das nicht, ohne zahlreiche Helfer*innen. Angefangen von einem grandiosen Bühnenbauer Daniel Houtmann, den Technikern David Vitt und Steffen Pfeifer, den Orga-Helfern Heinz / Irene Jaudes sowie Edith Kleyer, der Frau für Alles Rosie Zeiß und den Visagistinnen Melissa Andres und Silvia Christen-Schäfer.

Ein großer Dank geht an unsere Sponsoren:

- Energie Technik Becker
- Cramer Malerbetrieb
- Padel Tennis Cramer Court

Denen, welchen der Schlussapplaus gehört, sind die Spieler*innen, Souffleuse und Regie:

- Sabine / Michael Zeitler
- Petra / Christian / Kira und Philip Houtmann
- Irene Jaudes
- Michael Endle
- Michael Grau
- Helga Kärcher
- Anne Hardy
- Brigitte / David Vitt
- Helmut Göring
- Andrea Pfeifer
- Stefanie Reiter
- Erhard Kleyer

Nach der Saison ist immer vor der Saison. So sind wir bereits mittendrin in den Vorbereitungen, um auch nächstes Jahr wieder an den Start zu gehen. Es gibt Veränderungen bei den Spieler*innen sowie bei der Regie. Es ist nachvollziehbar, dass man auch mal eine Pause braucht und jetzt gilt es auch mit solchen Veränderungen umzugehen.

Ohne den Gesangverein gäbe es keine Auemer Bühn. Und ohne Auemer Bühn wäre es auch für den Gesangverein schwierig. Deshalb bin ich froh, dass wir uns gegenseitig unterstützen und wir alle Teil des Vereins sein können.

Ich hoffe wir können auch nächstes Jahr auf der Bühne stehen und gut vorbereitet wie gewohnt mit Stolz und Freude verkünden:

„Vorhang auf zur Auemer Bühn."

Rainer Jaudes

Theaterleiter Auemer Bühn

Restaurant

Schreberklause

Wir freuen uns,
Sie bei uns begrüßen zu dürfen.

Griechische und deutsche Küche

- Großzügiger Gastraum
- Sehr gut geeignet für Festlichkeiten.
  Wir servieren Buffet oder á la carte.
- Mittagsgerichte ab 7,90 €
- Barrierfreies Lokal
- Ausreichend Parkplätze vor dem
  Haus

Geänderte Öffnungszeiten:

- Mo. Ruhetag
- Di. 17.30 - 22.30 Uhr
- Mi. - Sa. 11.30 - 14.30 Uhr
  und 17.30 - 22.30 Uhr
- So. 11.30 - 22.00 Uhr

Im Breitbartsbüchle • 76227 Karlsruhe Durlach
Tel. 0721 94317731 • www.schreberklause-karlsruhe.de
Adresse für Navigationssysteme: Basler-Tor-Str. 77

Spendenübergabe der Auemer Bühn

Mitglieder der Theatergruppe Auemer Bühn (zugehörig zum Gesangverein 1872 Durlach Aue e. V.) übergeben den Spendenscheck an Klaus Kühn, Vorsitzender des Gerald Rieger Schulfonds Durlach e. V.

Spendenübergabe an den Gerald Rieger Schulfonds Durlach e. V.

Auch in der Saison 2023 haben wir, die Auemer Bühn, uns wieder einen gemeinnützigen Verein ausgesucht, den wir unterstützen wollen. Dieses Mal haben die ehrenamtlichen Spieler der Auemer Bühn in 14 ausverkauften Vorstellungen 5128,00 € gesammelt.

Am 15.05.2023 haben wir die Spende an Klaus Kühn, den Vorsitzenden des Gerald Rieger Schulfonds Durlach e. V. übergeben.

In Durlach hat sich Gerald Rieger vor allem einen Namen als Rektor der Pestalozzischule gemacht. Mit großem sozialem Engagement und einer außergewöhnlichen Leidenschaft setzte er sich für seine Mitmenschen ein. Dieses Engagement führte er auch nach seiner Pensionierung durch seine aktive Mitarbeit bei der AWO Karlsruhe fort. In dieser Zeit entstand auch die Idee, einen Fonds einzurichten und Spendengelder zu akquirieren, um Schülerinnen und Schüler in Durlach schnell und unbürokratisch helfen zu können.

Der Verein hat sich gegründet, um in Andenken an Gerald Rieger die Initiative einer unbürokratischen und schnellen Unterstützung von bedürftigen Schülerinnen und Schülern fortzusetzen

Er hilft bedürftigen Schülerinnen und Schülern, die eine der Durlacher Schulen besuchen. Sie können den Gerald Rieger Schulfonds Durlach e. V. gerne durch eine Spende unterstützen.

Sparkasse Karlsruhe-Ettlingen
IBAN: DE 67 6605 0101 0108 1982 92
BIC: KARSDE66XXX
Information zum Fond finden Sie unter:
www.pestalozzischule-durlach.de/rieger-fonds

Wir bedanken uns bei allen Spenderinnen und Spendern und freuen uns Sie auch nächstes Jahr begrüßen zu dürfen, wenn es wieder heißt: „Vorhang auf zur Auemer Bühn!“

Informationen zur nächsten Saison 2024 und zu den Spielterminen werden wir im 4. Quartal auf unserer Homepage www.auemerbuehn.de bekannt.

Malerbetrieb Jörg Köster

Über
20 Jahre
in Durlach

Schlesier Straße 79
76227 Karlsruhe
Telefon 0721 4009090
Mobil 0171 4003052
E-Mail maler.koester@web.de

Unser Chorausflug 2023 an die Mosel

und nach Luxemburg vom 28. April – 01. Mai 2023

Am Freitag, 28. April 2023 finden sich alle Mitreisenden, Chorsänger- und innen sowie Gäste am Sängerheim gegen 8.45 Uhr ein, um pünktlich um 9.00 Uhr mit einem komfortablen Reisebus Richtung Veldenz nahe der Mosel zu starten. Unser Fahrer, Roman, hilft fleißig mit beim Verladen des Gepäcks und des Frühstücks, das traditionsgemäß an einem Rastplatz nach ca. 2 Stunden Fahrt gemeinsam eingenommen wird.

Das Wetter ist, wie angekündigt, trüb, aber immerhin, es regnete nicht, als wir Aue verlassen. Die Stimmung ist gut im Bus, wir genießen es, den Alltag hinter uns zu lassen und unbeschwerte Tage zu erleben.

Nun setzt Regen ein, und zwar nicht zu knapp. Was soll‘s, wir sitzen ja im Trockenen! Aber als wir unseren Rastplatz erreichen für das 2. Frühstück und der große Tapeziertisch mit allerhand Leckerem wie Wurst, Käse, Brot, Kuchen und Kaffee, Tee, Bier und Kaltgetränken gedeckt wird, wird der Himmel heller und der Regen macht Pause. Unsere Organisatoren, Kathi Körtge und Karl Hacker haben uns wieder bestens versorgt.

Frühstückspause auf dem Rastplatz

Nun machen wir noch einen Zwischenstopp in einer Edelsteinschleiferei in Kirschweiler. Dort erzählt uns ein Mitarbeiter von der Tradition des Edelsteinschleifens und führt dies vor. Unser Helmut Grassmuck macht den letzten Schliff an einem Halbedelstein, den er dann für seine gute Arbeit als Erinnerung behalten darf. Anschließend gehen wir durch die Ausstellung mit vielen attraktiven Ketten, Armbändern und Ringen, und das eine oder andere Schmuckstück wechselt jetzt den Besitzer.

Jetzt bringt uns der Bus nach Bernkastel-Kues, das immer wieder besonders reizvoll ist. Hier darf jeder nach Lust und Laune etwa 1 ½ Stunden verbringen. Bei strahlender Sonne und Wärme schwärmen wir aus, die einen in ein Café, andere schauen sich den Ort an oder gehen ans Moselufer.

Gegen 17.00 Uhr kommen wir gut gelaunt in unserem Quartier, dem Weinhaus Schieferfels in Veldenz, an. Der kleine Erholungsort an der Mittelmosel, ca. 2 km von der Mosel entfernt, liegt nahe bei den Wäldern des Hunsrücks.

Das Weinhaus Schieferfels haben wir bereits 2018 besucht. Es zeichnet sich besonders durch ansprechende Hotelzimmer und gute Verpflegung aus. Insbesondere die Aussicht auf guten Moselwein, aber auch Bier und nichtalkoholische Getränke gratis bis 24.00 Uhr garantiert uns einen fröhlichen gemeinsamen Abend. Der Wirt überlässt die Schlüssel für den großen Saal seinen Gästen, wünscht einen schönen Abend und bittet lediglich darum, dass der oder die Letzte das Licht ausmacht und den Raum abschließt.

Nach dem Abendessen gehen wir zum geselligen Teil des Abends über. Fritz Ruppert, unser Chorleiter, und unser mitgereister Gast, Heinzpeter Fey, machen Musik, zu der wir gerne die allseits bekannten Lieder mitsingen.

Geselliges Zusammensein

Am nächsten Tag geht es mit einem Reiseleiter Richtung Luxemburg. Auch in Luxemburg wird ein wenig Wein angebaut und wir fahren durch grüne hügelige Landschaft zu unserem Ziel, der Stadt Luxemburg. Wir befinden uns jetzt auf einer Stadtautobahn, da taucht vor uns moderne Hochhausarchitektur auf. Dies ist das moderne Plateau Kirchberg. Breite Straßen führen uns an luxuriösen Bauten von Großunternehmen oder großen Institutionen vorbei. Luxemburg hat vor einigen Jahren diesen neuen Vorort mit Hochhäusern in modernster Architektur angelegt. Hier findet man auch den Europäischen Gerichtshof und viele internationale Banken. Unser Blick fällt auf sehr moderne Straßenbahnen, die hier übrigens „fer umme“ sind. Trotzdem tummelt sich auf den Straßen sehr viel Verkehr. Luxemburg, die Stadt, hat ca. 130.000 Einwohner und die Altstadt gehört zum UNESCO Weltkulturerbe. Die Stadt Luxemburg ist neben Brüssel und Straßburg Verwaltungssitz der EU. Das Land Luxemburg, ein Großherzogtum zählt heute 640.000 Einwohner und gilt heute als wichtiger Finanzplatz. Die Nationalsprache ist Luxemburgisch, daneben sind Deutsch und Französisch Amtssprachen.

Nun gelangen wir in den älteren Teil von Luxemburg und unser geplagter Busfahrer darf schließlich parken und uns mit dem Reiseleiter ziehen lassen. Wir gehen durch eine gepflegte Geschäftsstraße auf den Place d’Armes, wo wir auf den Treppen eines Pavillons unter anderem – wie passend – die Europahymne singen. Wir haben einige Zuhörer, die uns auch Applaus spenden.

Wir besuchen noch das Rathaus und den großherzoglichen Palast, wo zwei Wachen nach strengem Ritual Tag und Nacht patrouillieren.

Danach kann sich noch jeder eine Stunde frei bewegen oder weiter den Reiseleiter begleiten, der noch ein paar besonders schöne Facetten von Luxemburg zeigt.

Blick auf den Fluss Petruss und Altstadt

Beeindruckend ist der Blick nach unten auf das Flüsschen Petruss und die Altstadt, die, wie ganz Luxemburg, französisches Flair hat und ein bisschen dörflich wirkt. Im Hintergrund, oben auf unserer Höhe, sehen wir die Silhouette des Vororts Kirchberg mit den Hochhäusern. Was für ein Gegensatz!
Uns gegenüber kann man die Reste der ehemaligen Kasematten noch gut erkennen.

Diese unterirdischen Gänge und Räume boten im zweiten Weltkrieg bis zu 35.000 Personen Schutz. Heute kann man die geschliffenen Gänge und Räume, die teilweise auf 4 Stockwerken gebaut wurden, besichtigen.

Auf unserer Rückfahrt nach Veldenz können wir in Echternach, der ältesten Stadt Luxemburgs, nur einen kurzen Halt machen. Sehenswert sind das Benediktinerkloster und die Basilika. Um 739 kamen Pilgerströme an das Grab des Gründers des Klosters, Willibrord. Echternach gehört ebenfalls zum UNESCO Weltkulturerbe.

Der Reiseleiter und unser Fahrer Roman lösen das Problem von Stau und Baustellen auf dem Rückweg bravourös und wir kommen mit Verspätung, aber noch rechtzeitig, zum Abendessen zurück nach Veldenz.

Nach dem Essen tischt uns der Seniorchef in einer Weinprobe Weine, Sekt und Schnaps aus seinem Weinkeller auf, wovon man natürlich zum Mitnehmen bestellen kann. Dann gibt es wieder einen fulminanten bunten Abend, von Sängern und Sängerinnen gestaltet, mit Sketchen, Gesang, Witzen und Tanz. Bei der Polonaise blieb kaum eine oder einer auf dem Stuhl sitzen. Eine Gruppe Schwaben, die auch zu Gast sind, haben mit uns Kontakt aufgenommen und machen munter mit. Die Stimmung ist auch am zweiten Abend ausgesprochen ausgelassen, wir haben alle viel Spaß!

Am 3. Tag führt uns der Weg zur Burg Eltz, die wunderschön gelegen ist und wie ein mittelalterliches Märchenschloss aussieht.

Der Weg führt vom Busparkplatz mit einem Shuttle oder zu Fuß abwärts in ein Tal. Dort wiederum liegt die Burg erhaben auf einem Felsen. Die Sonne scheint und mit uns haben sich viele weitere Menschen ebenfalls auf den Weg zur Burg Eltz gemacht.

Wie gut, dass wir wieder einen Reiseleiter dabeihaben, der uns zu einer Führung in die Burg ohne allzu lange Wartezeit hineinschleust.

Man sieht dort in der Burg noch viele bunt bemalte, gut erhaltene Räume, die uns mit mittelalterlicher Möblierung beeindrucken. Abschließend besichtigen wir die Küche, die noch viel Inventar aufweist. Eine große Anzahl an glänzenden Rüstungen und Waffen ist ebenfalls ausgestellt. Erwähnenswert ist auch die Schatzkammer, die sich im Keller befindet. Auf jeden Fall insgesamt sehenswert!

Weiter geht es nach Bad Bertrich, einem Kurort im romantischen Üßbachtal, zwischen der Mosel und den Maaren der Eifel gelegen. Hier haben wir wieder ca. 1 ½ Stunden zur freien Verfügung. Die meisten gönnen sich gleich oder erst nach einem Spaziergang durch den Ort und den Kurpark einen Besuch in einem der netten Cafés.

Mit etwas Verspätung kommen wir wieder in Veldenz im Weinhaus Schieferfels gegen Abend an, aber immer noch mit kleiner Pause bis zum Abendessen.

Nach dem deftigen Abendessen wurde viel getanzt, Sketche aufgeführt, gesungen und diesmal läuft auch unsere Schwabengruppe zu Hochform auf und lockert den Abend mit Witzen auf. Ein vom Weinhaus engagierter Alleinunterhalter macht richtig gute Stimmung und füllt die Tanzfläche. Es ist wieder ein langer Abend mit viel Gelächter und guter Laune!

Am nächsten Morgen, nach einem guten Frühstück, heißt es Abschied nehmen von Veldenz und dem Weinhaus Schieferfels. Bevor wir in den Bus einsteigen, singen wir unseren Gastgebern, der vollzählig erschienen Familie Weyrich, ein „Dankeschön und auf Wiedersehn“ und dann geht es erstmal Richtung Maria Laach in der Eifel. Die Benediktinerabtei befindet sich auf einem großen gepflegten Areal mit Gärtnerei, Buchhandlung und einem großen Geschäft mit Kunsthandwerk. Die Türme des romanischen Münsters, das am Laacher Maar gelegen ist, sind weithin sichtbar. Im Münster stellen wir uns auf und singen noch zwei kirchliche Lieder, das „Sancta Maria“ und „Dona nobis pacem“ zur Freude der Besucher.

Unser nächster Aufenthalt ist in Boppard, das nahe der größten Rheinschleife liegt. Bei Sonnenschein kann jeder individuell auf der gepflegten Rheinpromenade spazieren gehen, ein Café oder ein Restaurant aufsuchen. Boppard liegt inmitten des Mittelrheintales und ist ebenfalls ins UNESCO-Weltkulturerbe aufgenommen.

Aufenthalt in Boppard

Am frühen Abend kommen wir wieder in Aue am Sängerheim an, verabschieden uns voneinander und nehmen viele schöne Erinnerungen mit!

Besonders danken wir den Initiatoren Anne Hardy und Irene Jaudes, Sabine Zeitler und den vielen weiteren Mitwirkenden bei den Bunten Abenden für die witzigen Beiträge. Großen Dank an unseren Chorleiter Fritz Ruppert und Musiker Heinzpeter Fey für musikalische Begleitung.

Alle haben großartig zu unvergesslichen Abenden beigetragen. Wir hatten jeden Abend tollste Stimmung und insgesamt einen ganz harmonischen Ausflug. Das tat so gut nach all den Corona-Jahren!

Und ganz großen Dank schließlich an die Organisatoren des Chorausflugs Kathi Körtge und Karl Hacker mit seiner Frau Ingrid Hacker. Ihr habt uns allen eine große Freude bereitet!

Hier noch ein paar Stimmen zum Chorausflug zu der Frage: „Was hat Euch am besten am Chorausflug gefallen?“ – Bitte ganz spontan und kurz antworten.

Helmut, Sänger im Gemischten Chor: „Das Wetter, die Freundschaft und das Miteinander!“

Irene, Sängerin im Gemischten Chor: „Luxemburg fand ich sehr schön und interessant und die bunten Abende!“

Sabine, Sängerin bei Auer Power: „Besonders gut gefallen hat mir das gemeinsame Singen am Abend, an dem alle Ausflügler dank des Liederbuchs, das der Gesangverein erstellt hat, mitsingen konnten. Die instrumentale Begleitung von unserem Chorleiter, Fritz Ruppert, war toll. Liedwünsche wurden auch erfüllt.

Hans-Joachim, Kassier: „Mir hat am besten gefallen: das Moseltal, Luxemburg, die Burg Eltz, die geselligen Abende und das gute Wetter!“

Ursula Unrau

GEWINN SPAREN
GEWINNEN · SPAREN · HELFEN
volksbank-pur.de
Gewinnen.
Sparen.
Helfen.
Morgen kann kommen.
Wir machen den Weg frei.
Die clevere Kombination:
• Jeden Monat die Chance auf tolle Gewinne
• Monatlich vom Lospreis 4 Euro sparen
• Gemeinnützige Projekte in der Region unterstützen
volksbank-pur.de/gewinnsparen
Volksbank pur
persönlich und regional

Der Gesangverein Durlach Aue 1872 e.V. trat beim Landes-Musik-Festival in Bruchsal am Samstag, 24. Juni 2023 auf

Am Samstag, 24. Juni, machen sich unsere beiden Chöre, Auer Power und Gemischter Chor mit 26 Sängerinnen und Sängern, bei strahlender Sonne auf den Weg nach Bruchsal, um am Landes-Musik-Festival teilzunehmen. Teils gab es Fahrgemeinschaften mit dem Auto, teils wurden die öffentlichen Verkehrsmittel genutzt. Unser Auftritt auf Bühne 2 im Luisenpark ist um 12.00 Uhr vorgesehen.

Wir haben Glück mit einer schattigen Bühne und ebenso schattigen Plätzen für das Publikum!
Alle unsere Sängerinnen und Sänger sind zeitig da und lauschen den Chören, die vor uns auf Bühne 2 auftreten. Alle Chöre sind sehr bemüht, sich von Ihrer besten Seite zu präsentieren, und können das begeisterte Publikum beeindrucken.

Schließlich sind wir an der Reihe und unser Chorleiter Fritz Ruppert nimmt noch letzte Korrekturen an unserer Aufstellung vor, damit die Mikrofone und die Akustik auf der Bühne optimal genutzt werden können. Inzwischen hat auch unsere gut gelaunte Pianistin, Yumiko Kuwahata, Platz genommen. Beiden gilt unser herzlicher Dank, Ihr seid maßgeblich für unseren erfolgreichen Auftritt.

Unser Chorleiter gibt den verschiedenen Stimmen den Ton und wir sind bereit, zu beginnen, als uns das 12-Uhr-Läuten der benachbarten Kirche recht laut in die Schranken weist.

Uns bleibt nichts anderes übrig als abzuwarten. Dadurch verlieren wir natürlich Zeit von unserem auf 30 Minuten begrenzten Auftritt. Unser Chorleiter weist uns deshalb an, sofort mit dem Singen zu beginnen, sobald das Glockenläuten zu Ende ist.

Es ist für uns Chöre nicht ganz einfach, den richtigen Ton wieder zu finden, aber wir bemühen uns redlich. Unsere Liedbeiträge, eine kurze Zusammenfassung zu Komponist oder Interpret kündigt unsere 1. Vorsitzende Eleonore Doll immer zwischen unseren einzelnen Liedern an. Das Publikum nimmt diese Informationen interessiert auf.

Unser Dirigent hat wieder mit sicherer Hand abwechslungsreiche Liedbeiträge ausgesucht, die dem Chor gut liegen und vom Publikum gerne gehört werden. Es sind:

1.“Singen ist Leben“ nach der irischen Weise „Morning has broken“

2.“Schau auf die Welt“ von John Rutter

3.“Gabriellas Song“ aus dem Film „Wie im Himmel“

5.“Bajazzo“, Text und Weise mündlich überliefert

6.“Welch ein Geschenk ist ein Lied“ von Reinhard Mey

7. „Ihr von morgen“, eine Hymne an die Zukunft von Udo Jürgens

Das Publikum, das uns trotz Mittagessenszeit treu bleibt, honoriert unseren Gesang mit viel Applaus.

Durch die verlorene Zeit müssen wir uns ziemlich beeilen. Ein Helfer aus dem Organisationsteam bedeutet uns unmissverständlich, nach dem letzten Lied zügig die Bühne zu verlassen, damit der nächste Chor, der schon wartete, sich aufstellen kann. Nur so kann die zeitliche Programmabfolge bei dieser Fülle von verschiedenen Chören gewährleistet werden.

Danach hören einige von unseren Teilnehmern den weiteren Darbietungen zu oder es gehen kleinere Gruppen in Richtung Innenstadt Bruchsal. Überall sehen wir kleinere oder richtig große Bühnen, auf denen sich auch viele junge Chöre oder Musikvereine sehr professionell präsentieren.

Hungrig muss keiner bleiben. Sowohl die Bruchsaler Gastronomie als auch ein großes Angebot an Streetfood in allen möglichen Varianten lässt keinen Wusch offen.
Auch an diesem Samstag ist es sehr heiß und am späten Nachmittag treten zumindest die meisten Sängerinnen und Sänger wieder die Heimreise an.

Es war für alle erfreulich, immer wieder junge Chöre oder Musiker auf den Bühnen zu erleben, die mit sehr guten Leistungen glänzten. Für unsere Chöre war das Landes-Musik-Festival endlich einmal wieder die Möglichkeit, in einem größeren Rahmen gemeinsam aufzutreten, denn schließlich sind die Auftritte die Krönung unserer Singstunden.

Alles Erlernen, alles Einüben von Liedern hat zum Ziel, dies auch einem geneigten Publikum präsentieren zu dürfen! Das durften wir hier erleben. Deshalb wird diese großartige Veranstaltung, die der Badische Chorverband organisiert hat, bei uns in bester Erinnerung bleiben!

Auftritt auf dem Landes-Musik-Festival in Bruchsal

Ursula Unrau

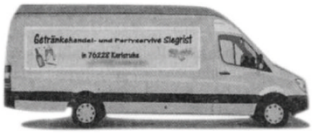
Getränkehandel- und Partyservice

Siegrist

in 76228 Karlsruhe, Dürrenwettersbacherstr. 24

Partyservice, Buffets, Desserts und vieles mehr . . .
Wir liefern von Montag - Samstag

Heimdienst	Tel. 0721-475277
Festbelieferung	Fax 0721-4763132
Catering	Mobil 0151-54750200



Internet: www.getraenkehandel-siegrist.de
eMail: kontakt@getraenkehandel-siegrist.de

Wir gratulieren zum Geburtstag...

Juli	
01.07. Beate Blum-Bay	20.07. Ingrid Hacker
03.07. Christian Houtmann	24.07. Hans-Joachim Unrau
03.07. Anita Dietrich	26.07. Ekkehard Ehmann
07.07. Günter Kunzmann	29.07. Markus Vogts
12.07. Bernd Rückert	29.07. Virginija Graßhof
13.07. Eleonore Doll	30.07. Karl Görner
16.07. Marliese Jordan	

August	
06.08. Jörg Köster	20.08. Volker Dornhof
09.08. Sonja Mueltin	20.08. Michael Catsaras
11.08. Regina Schmidt-Berggötz	20.08. Heinz Bracht
	21.08. Brigitte Goldschmidt
13.08. Margit Hufnagel	24.08. Matthias Burkhard
15.08. Klaus Körner	30.08. Tanja Rathgeber
16.08. Kerstin Fiedler	30.08. Irmgard Bracht

Wir gratulieren zum Geburtstag...

September	
03.09. Harald Zimmermann	25.09. Hong Cai
08.09. Ute Schneider	25.09. Silvia Christen-Schäfer
09.09. Helga Kärcher	25.09. Helmut Grassmuck
10.09. Hans Heinold	28.09. Christoph Straß
12.09. Annemarie Hardy	28.09. Susanne Döpping
22.09. Ulla Dinger	29.09. Simone Aras-Weber
25.09. Andrea Bessler-Eggimann	29.09. Christiane Zailer

Oktober	
02.10. Michael Endle	16.10. Sabine Fuchs
08.10. Dittmar Friess	16.10. Ursula Nagel
09.10. Cornelia Staudt-Hirte	20.10. Heinz Bracht
	22.10. Gaby Schäfer
10.10. Horst Kremer	22.10. Ursula Kauffeld
16.10. Markus Hacker	25.10. Marlies Gauss
	31.10. Roland Rheinwald

Rundum gesund
Rundum gesund
Apotheken
in Durlach
Löwen-Apotheke
Dr. Rainer Lingg
Pfinztalstr. 32 (Schloßplatz)
76227 Karlsruhe-Durlach
Auerhahn-Apotheke
Dr. Rainer Lingg
Leußlerstr. 4
76227 Karlsruhe-Aue
Mehr erfahren unter:
rundumgesund-apotheken.de

PERSÖNLICH.
FAMILIÄR.
INDIVIDUELL.

Kiefer
Bestattungen
FAMILIE GRIENER

Karlsruhe-Durlach
Tel. (0721) 418 37
www.beerdigungsinstitut-kiefer.de

Kirchenkonzert

der Durlacher Chöre
Evangelische Stadtkirche Durlach
Sonntag, 29. Oktober 2023

Beginn 17:00 Uhr (Einlass 16:30 Uhr)

Bläserquintett
Quintetto Villaggio

Bäcker-Gesangverein
Sängerkranz Durlach e.V.
Leitung: Friedrich Ruppert

Gesangverein Lyra
Durlach 1864 e.V.
Leitung: Friedrich Ruppert

Durlacher Frauenchor 1987 e.V.
Leitung: Beatrix Raviol

Gesangverein 1872
Durlach-Aue e. V.
Leitung: Friedrich Ruppert

Gritzner-Chor Durlach e.V.
Leitung: Dominik Salber

Sängerbund Vorwärts
Durlach 1882 e.V.
Leitung: Axel Bohmüller

SUZUKI

AUTOHAUS SCHMIDER GMBH

Ihr Suzuki Vertragshändler
in Karlsruhe-Durlach

www.schmidergmbh@t-online.de **Tel.: 0721/943950**

Der Gesangverein Durlach Aue 1872 e. V.
bedankt sich
bei allen Werbepartnern und Inserenten
für die freundliche Unterstützung.
Bitte berücksichtigen Sie bei Ihren Einkäufen
unsere Inserenten.

Vielen Dank!

Ihre Ansprechpartner sind…

**Gesangverein*	Eleonore Doll (1. Vorsitzende) Tel.: 0721 / 47 20 35
**Stammchor*	Ursula Unrau (Sängervorständin) Tel: 0721 / 49 74 62
**Auer Power*	Sabine Fuchs (Sängervorständin) Tel.: 0721 / 40 10 82
**Chorleiter (für alle Chöre)*	Friedrich A. Ruppert Tel.: 0721 / 68 34 52
**Volkstanzgruppe*	Theresia Grassmuck Tel: 0721 / 4 15 42
**Auemer Bühn*	Rainer Jaudes mobil: 0170 / 3 30 39 62
**Förderverein*	Petra Houtmann (1. Vorständin) Tel.: 0721 / 49 27 27

Impressum:

Herausgeber: Gesangverein Durlach-Aue 1872 e. V., Ellmendinger Str. 4, 76227 Karlsruhe – **E-Mail:** gesangverein.durlach-aue@web.de – **Webseite:** www.gesangverein-aue.de – **Chefredakteur:** Dominik Fuchs – **Redaktionsmitglieder:** Eleonore Doll, Ursula Unrau, Brigitte Ruppert, Dominik Fuchs – **Layout/Grafik:** Dominik Fuchs

Gesangverein Durlach Aue 1872 e.V.

Ellmendinger Str. 4, 76227 Karlsruhe

Beitrittserklärung

Hiermit beantrage ich die Mitgliedschaft im Gesangverein Durlach Aue mit Wirkung

zum _____

Der Mitgliedsbeitrag beträgt 42. - € jährlich. Dieser wird gemäß der gültigen Beitragsordnung jährlich eingezogen. Mit der Aufnahme erkenne ich die Satzung sowie die Ordnungen des Vereines an.

Name, Vorname: _____

Geburtsdatum: _____

Straße, Nr.: _____

Wohnort/PLZ: _____

Telefon/Handy: _____

Email: _____

SEPA-Basis-Lastschriftmandat

Gläubiger-Identifikationsnummer: DE41ZZZ00000269279

Mandatsreferenz _____ Mitgliedsnummer_____

(werden vom Verein vergeben)

Ich ermächtige den Gesangverein Durlach Aue 1872 e.V. Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von dem Gesangverein Durlach Aue 1872 e.V. auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.
Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Kontoinhaber
Name, Vorname: _____

Straße, Nr.: _____

Wohnort/PLZ: _____

Kreditinstitut: _____ BIC: |_|_|_|_|_|_|_|_|_|_|_|

IBAN: DE|_|_|_|_|_|_|_|_|_|_|_|_|_|_|_|_|_|_|_|_|_|_|_|_|_|_|_|_|

Mitgliedsdaten-Einwilligungserklärung:
Der Verein speichert und verarbeitet die Daten der Mitglieder gemäß den Datenschutzgesetzten im Rahmen des Vereinszwecks.
Mit der Veröffentlichung von Fotos aus Vereinsaktivitäten bin ich einverstanden.
Die Genehmigung gilt ab sofort und ist jederzeit widerrufbar.

_____, _____

Datum, Ort und Unterschrift*

(* bei Minderjährigen der gesetzliche Vertreter)